

Kirche in 1Live | 07.08.2025 floatend Uhr | Holger Pyka

Urban Sketching

Ich hab' so ein Hobby: Urban Sketching. Urban Sketching bedeutet, dass ich mich mit dem Malblock auf den Weg mache und zeichne, was ich unterwegs in der Stadt sehe. Teil der Idee ist, dass man seine Zeichnung fotografiert und in sozialen Medien teilt. Getreu nach dem Motto der weltweiten Urban-Sketching-Bewegung: "We show the world. One drawing at a time."

Manchmal gehe ich zu sogenannten Sketch-Crawls, da treffen sich Menschen und zeichnen zusammen. Und ich hab' da schon spannende Menschen kennengelernt und viele Techniken und Tricks mitbekommen. Meistens bin ich aber allein unterwegs. Für mich ist das der optimale Weg, eine Stadt kennenzulernen. Weil ich das Tempo runterdreh' und genau hingucke.

Urban Sketching hat für mich aber auch was mit meinem Glauben zu tun. Mein Glaube hat mir beigebracht, genau hinzugucken. Offen zu sein für das, was kommt. Und so, wie ich durchs Urban Sketching den Mut bekommen habe, auch meine unperfekten und manchmal ziemlich krakeligen Zeichnungen zu veröffentlichen, hilft mir mein Glaube, zu meinen krummen und schrägen Eigenschaften zu stehen.

Wenn du es auch mal ausprobieren willst – Urban Sketchers gibt es in fast jeder großen Stadt. Und Kirchen auch. Anfänger sind herzlich willkommen!

Sprecherin: Lisa Kielbassa

Redaktion: Pfarrerin Julia-Rebecca Riedel